

Nach einer Teilnahme an der Archäomediale 2015 wurde ich neugierig. Mag Kunst Archäologie?

## Das Gilgamesch Epos in der zeitgenössischen Kunst - Erfolg einer Internetrecherche.

von Walter Cornils, Kiel (mail (at) [2cornils.de](mailto:2cornils.de))

---

*„Es sind kaum hundert Jahre her, dass der mesopotamische Gilgamesch entdeckt und in seiner Bedeutung erkannt wurde. Dieses Epos beginnt mit der Verwandlung des unter den Tieren der Wildnis lebenden Naturmenschen Enkidu in einen Stadt- und Kulturmenschen, ein Thema, das uns heute (...) erst recht angeht. Es mündet, da Enkidu seinem Freunde Gilgamesch wegstirbt, in eine ungeheure Konfrontation mit dem Tod. (...) Kein Werk der Literatur, buchstäblich keines hat mein Leben so entscheidend bestimmt wie dieses Epos, das viertausend Jahre alt ist und bis vor hundert Jahren niemand bekannt war.“ Elias Canetti (Der Beruf des Dichters, in: Das Gewissen der Worte, Fischer tb 1981, S. 284)*

*.... und weiter unten im Text:*

*Das Gilgamesch Epos hat seit seiner Wiederentdeckung Künstler wie Canetti begeistert und inspiriert, Rilke sprach von einem „Epos der Todesfurcht“, beide lasen vermutlich die 1916 im Inselverlag erschienene deutsche Übersetzung. In den fünfziger Jahren schufen Bohuslav Martinu und Alfred Uhl Oratorien, die auf dem Epos beruhen, und Willi Baumeister setzte sich in einem Bilderzyklus mit dem Gilgamesch auseinander.*

*Isabelle Gustorff ( aus <https://sirene.at> )*

1915 erscheint Civilization of Babylonia and Assyria von M. Jastrow. Hier wird über Ishtar und Tammuz berichtet. Tammuz wird im Epos von Gilgamesch nicht erwähnt, aber Gilgamesch hat sein Schicksal offenbar gekannt. Etwa 40 Jahre nach der Herausgabe dieses ist das Epos von Künstlern angenommen worden.

Über den Inhalt des Epos erfahren wir aus [www.kinderzeitmaschine.de](http://www.kinderzeitmaschine.de)  
*„.....(Gilgamesh) erkannte, dass nur **Geschichten** einem Menschen Ewigkeit verleihen können. Also beschloss er am Fuße der Stadtmauer eine Schatulle aus Holz zu vergraben, wo seine **Geschichte auf Tafeln** geschrieben für die Nachwelt erhalten bleiben sollte. Und er sollte Recht behalten, **noch heute erinnern wir uns seiner.**“*

### Und wie!

Im Internet fand ich Hinweise. Ab den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts fand eine zunehmende Annahme des Stoffes durch Schriftsteller, Maler und Zeichner, Bildhauer und Komponisten statt. Die fortschreitende Entschlüsselung einer Fassung in Keilschrift hat offenbar zu immer besserem Verständnis Externer für die wissenschaftlichen Abhandlungen geführt und zugleich Künstler für die Verwendung der Forschungsergebnisse gewonnen. Bis heute sind diverse Romane, Comics, Bilder, Skulpturen, Hörspiele, Schauspiele (auch Schülerarbeiten) sowie Filme, Ausstellungen und Musiken entstanden.

Unter den verschiedenen Arbeiten sind es Kompositionen, denen hier eine besondere besondere Aufmerksamkeit gilt. Vorwiegend war mein Blick auf Oratorien und Opern gerichtet. Deren Inhalte beruhen nach meinen Beobachtungen auf Ausschnitte der Schrifttafeln mit dem Epos. Namensübernahmen gibt es ebenfalls. So tragen Solisten, kleinere Stücke, ein Restaurant in London und eine CD des norwegischen Etnisk Musikklubb den Namen bzw. die Bezeichnung Gilgamesh.

## **Kompositionen**

- 1954/55 Bohuslaw Martinu (1890 - 1959 )  
- The epic of Gilgamesh, 3 Akte  
- Aufnahme April 1976 in Prag
- 1957 Manfred Uhl  
- Oratorium, UA 1957
- 1963 Nevit Kodalli ( 1925 - 2009 )  
- Oper, 4 Akte, UA 27.01.1964 Staatsoper und Ballett, Ankara  
Libretto Orhan Arena
- 1964/83 Ahmed Adan Saygun (1907 - 1991 )  
UA 1970  
Libretto Manier Hayri Egeli
- 1977 Abed Azrié  
- Épopée de Gilgamesh  
- 3 Sätze: Prologe, Fleurs, la Femme Siduri  
mit Video zu Ausgrabungen und Tafeln  
YouTube: Azrie + Enkidou  
YouTube: Azrie + Gilgamesh
- 1971 Per Norgaard, geb. 1932  
UA 1971 Aarhus
- 1986 Rudolf Brucci (1917 - 2002 )  
Oper, 3 Akte  
Libretto Arsenije Arsa Milosevic  
UA 2. 11. 1986 Serbische Nationaloper Novi Sad
- 1992 Franco Battiato  
Oper, 2 Akte (EMI)  
Prem. 5. 6. 1992 Teatro dell'Opera di Roma  
CD bei [amazon.it](https://www.amazon.it) neu, auch [amazon.de](https://www.amazon.de) marketplace  
Über YouTube in D nicht zu öffnen wg. GEMA-Verhandlungen
- 1996/98 Volker David Kirchner  
Auftragswerk der Nieders. Staatsoper Hannover  
UA 20. Mai 2000, Dir. Stefan Sanderling  
Mehrere Vorstellungen auf der EXPO Hannover

- 1998 Stefan Heucke  
Die Ordnung der Erde  
- Oratorisches Musikdrama/Tanzoratorium  
- UA 27.01.2001 Gelsenkirchen
- 2002 Wilfried Hiller  
- Vokalwerk für Bariton und Instrumente  
- UA 21. Nov. 2002 in München  
s. a. [bertholdhummel.de](http://bertholdhummel.de) (esotherisch anmutend)
- 2003 Bert Appermont  
Symphonie Nr. 1
- 2008 John Douglas Craton  
- Auftragswerk der Assyrian Aid Society of America  
- Vorgestellt über mehrere Jahre als work in progress  
1. Teil UA 23. 08. 2008 in Modesto CA  
YouTube: mehrere Teile eingespielt
- 2012 Tobias Peschanel (Geb. 1983, Student bei W. Hiller)  
Abum - Eine Wiederkehr  
-UA Oktober 2012 während der Wiblinger Bachtage
- 2013 Ninef Amirkhas  
Ishtar and Tammuz  
Text Simon Amirkhes (Ninef´s Vater)
- 2015 René Clemencic  
- Libretto: Kristine Tornquist  
-UA 22.05 2015 in der Brotfabrik Wien durch das  
sirene Operntheater. [www.sirene.at/au](http://www.sirene.at/au)  
Link zur Vorabfassung des Mitschnitts:  
<https://www.youtube.com/watch?v=vDK0sGenezU>  
DVD in Vorbereitung

## Ausklang

Hätte ich den folgenden Link zu Beginn meiner Recherchen gekannt, wäre sicherlich manches einfacher, das ganze Vorhaben aber nicht so spannend gewesen. Er vermittelt eine sehr umfangreiche Übersicht von Adaptionen und Rezeptionen in mehreren Bereichen:

[https://en.wikipedia.org/wiki/Gilgamesh\\_in\\_popular\\_culture](https://en.wikipedia.org/wiki/Gilgamesh_in_popular_culture)

## Quellen:

- Diverse Sites im Internet
- H. Ranke, Das Gilgamesch Epos (2006)
- Gilgamesch, Archäologie einer unsterblichen Gestalt im Alten Orient (Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung Oktober 2007 bis Februar 2008 im Kestner-Museum, Hannover

- Begleitheft zur gleichnamigen Oper von Clemencic, Wien 2015

**erworbene Werkauswahl auf CD**

Bert Appermont: Symphonie Nr. 1

Franco Battiato: Gilgamesh

John Craton: The Epic of Ishtar and Tammuz  
in 6th Annual Mesopotamian Night (CD + DVD)

Bohuslaw Martinu: The Epic of Gilgamesh

Per Norgaard: Gilgamesh

und

Etnisk Musikklubb: Gilgamesh mit „Tigris Nights“ und anderen Stücken ohne Bezug zum  
zum Inhalt des Epos